



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einführungsstunden Grammatik Französisch Lj. 3-4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	4
1. Verben und Tempora	
1.1 Le quotidien – <i>les verbes pronominaux</i>	5
1.2 Quelques verbes – Museumsrundgang	8
1.3 Pendant les vacances – <i>savoir ↔ pouvoir</i>	11
1.4 La mode et les tendances – <i>le futur simple</i>	18
1.5 Voyage en Normandie – <i>passé composé ou imparfait ?</i>	23
2. Satzarten und satzstrukturierende Mittel	
2.1 Tagueurs – <i>l’impératif avec un pronom</i>	27
2.2 Un tour de France – <i>venir de, être en train de, aller</i>	30
2.3 L’Europe – <i>la phrase conditionnelle</i>	36
2.4 La famille et les amis – <i>la négation</i>	41
2.5 Le cinéma à l’école – <i>ce qui/ce que</i>	47
3. Wortbildung und Pronomina	
3.1 Travailler avec un dictionnaire – <i>préfixe, suffixe et mots composés</i>	51
3.2 Des changements – <i>adjectif ou adverbe?</i>	56
3.3 Le monde du travail – <i>les adverbes en -amment/-emment et la gradation</i> ..	61
3.4 Dans un centre commercial – <i>en/y</i>	66
Lösungen	71

Grammatikunterricht kreativ, abwechslungsreich und motivierend für die Lernenden, schnell vorbereitet, didaktisch fundiert und unkompliziert durchführbar für die Lehrenden?

Diesen Ansprüchen gerecht zu werden, stellt im Unterrichtsalltag eine besondere Herausforderung dar. Dies gilt besonders, wenn es sich um die Einführungsstunde eines neuen Grammatikthemas handelt. Die Unterrichtsvorbereitung wirft dann nämlich zahlreiche didaktische Fragestellungen auf: Wie gelingt es, den Schülern¹ die Relevanz des Themas aufzuzeigen? Worin besteht die Funktionalität des jeweiligen Grammatikphänomens? Wo lassen sich Verknüpfungen mit anderen Lernbereichen herstellen?

Deshalb wurde bei den insgesamt 14 folgenden Unterrichtsentwürfen für die Einführungsstunden zu den zentralen Themen des Grammatikunterrichts im 3. und 4. Lernjahr besonderen Wert auf motivierende Kontexte und abwechslungsreiche Arbeitsformen gelegt: Bei einem Museumsrundgang prägen sich Ihre Schüler die Konjugation unregelmäßiger Verben ein. Sie analysieren und sprayen selbst Graffitis und erarbeiten sich dabei den Imperativ. In einer Europareise üben sie Bedingungsätze. Den Lehrern bieten die Unterrichtsentwürfe eine knappe Beschreibung des Stundenverlaufs und die benötigten Materialien zur Erarbeitung, Sicherung sowie ersten Einübung und Anwendung des jeweiligen Themas.

Dabei sind die *Einführungsstunden Grammatik* so aufgebaut, dass die entsprechenden Tafelbilder, Folien oder Arbeitsblätter als Kopiervorlage an den Stundenverlauf angeschlossen und im hinteren Teil des Heftes die Erwartungshorizonte für die einzelnen Aufgaben bereitgestellt sind. Deshalb ist es möglich, im Sinne einer zügigen Unterrichtsvorbereitung die Stundenentwürfe direkt umzusetzen. Genauso können diese aber auch dazu anregen, andere Methoden auszuprobieren, inhaltliche Kontexte in anschließenden Übungsstunden fortzuführen oder einzelne Elemente (z. B. ein Tafelbild) in eigene Konzepte zu integrieren.

Es wurde explizit darauf geachtet, den Wortschatz der gängigsten Lehrwerke der Lernjahre 3/4 zu verwenden.

Die Aufgaben sind entsprechend der geeigneten Sozialform gekennzeichnet:

 für Einzelarbeit,  für Partnerarbeit,  für Gruppenarbeit.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



1.1 Le quotidien – *les verbes pronominaux*

Kompetenzen

Im Zuge der Beschreibung alltäglicher Vorgänge und Gewohnheiten erlernen die Schüler die reflexiven Verben.

Hinweise

- Zeitbedarf: Einzelstunde
- Vorwissen: Die Schüler sollten nicht-reflexive Verben konjugieren können.

Material/Vorbereitung

- Material: Wenn im Einstieg mit Lexika gearbeitet wird, müssen jene zur Verfügung gestellt werden.
- Vorbereitung: FOLIE vorbereiten; AB in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Den eigenen Alltag skizzieren

Die Schüler skizzieren zunächst eigenständig einen typischen Schultag nach folgender Art: *06:30 se lever; 07:00 prendre le petit déjeuner ...* Fehlt Wortschatz, steht die Lehrkraft zur Verfügung bzw. darf ein (Online-)Lexikon benutzt werden.

Erarbeitung und Sicherung I: Der eigene Alltag vs. der Alltag von Louis-Christo

Im Plenum werden die unterschiedlichen Skizzen aus dem Einstieg zunächst per Pultkamera/OHP gezeigt und die Schüler formulieren die Sätze aus. Die Lehrkraft hilft bei Problemen.

Im Anschluss daran wird der kurze Text über Louis-Christo (→ AB) gelesen. Dies kann zunächst still/in Partnerarbeit erfolgen, sollte aber dann im Plenum wiederholt werden, um die korrekte Aussprache zu sichern.

Die Schüler sollen nun selbstständig die reflexiven Verbformen in das Schema eintragen (→ AB Aufgabe 1), dies wird dann im Plenum besprochen (die Lösungen können in das AB eingetragen und mit der Pultkamera an die Wand projiziert werden).

Übung: Verbformen würfeln

Die Schüler arbeiten nun in 4er- bis 6er-Gruppen zusammen. Die Lehrkraft präsentiert entweder an der Tafel oder auf Papier (über die Pultkamera) eine Liste an reflexiven Verben (→ FOLIE). Jede Gruppe erhält einen Würfel. Es wird reihum gewürfelt und die Person gebildet, die der Augenzahl auf dem Würfel entspricht:

1 = *je*, 2 = *tu*, 3 = *il/elle/on*, 4 = *nous*, 5 = *vous*, 6 = *ils/elles*.

Erarbeitung und Sicherung II: Regel für die Bildung des *Passé composé*

Die Schüler sollen nun mündlich den Text in das *passé composé* setzen (→ AB Aufgabe 2). Im Anschluss daran werden die Verbformen, die im ersten Schema stehen, in der Zeitstufe des *passé composé* im zweiten Schema festgehalten.

Hausaufgabe: Satzbildung

Als Hausaufgabe sollen die Schüler 10 *verbes pronominaux* aus dem Lexikon suchen und damit Sätze in der Gegenwart bilden. In der Folgestunde muss der Partner diese Sätze ins *passé composé* übertragen.



Beispiele für die Liste der reflexiven Verben

se doucher

se lever

se calmer

se reposer

se laver

se disputer

se promener

s'en aller

s'orienter

s'habiller

s'excuser

...



Le quotidien de Louis-Christo

Pour Louis-Christo, tous les jours se déroulent de la même façon: il se lève à six heures vingt et se brosse les dents. Ensuite, lui et sa sœur Elodie se lavent et s'habillent. La plupart du temps, leur mère est déjà dans la cuisine et prépare le petit déjeuner pour eux et pour son mari qui dort plus longtemps. La mère crie souvent: « Louis-Christo, Elodie, vous vous dépêchez, s'il vous plaît! Louis, tu te laves les cheveux aussi et Elodie, tu m'aides avec le petit déj, vas-y! » Elodie répond toujours: « Ben, d'accord, maman. Je m'amuse toujours en préparant tout pour Louis et papa ... haha! » Sa mère essaie de la comprendre: « Oui, je sais, mais nous devons nous dépêcher ... il est déjà sept heures! »



 1. Trouvez les formes des verbes pronominaux dans le texte et insérez-les ci-dessous.

je	_____	nous	_____
tu	_____	vous	_____
il/elle/on	_____	ils/elles	_____

 2. Avec vos partenaires, mettez le texte au passé composé. Commencez par:
« Pour Louis-Christo, tous les jours se sont déroulés ... »

Ensuite, insérez les formes verbales au passé composé dans le tableau suivant.

je	_____	nous	_____
tu	_____	vous	_____
il/elle/on	_____	ils/elles	_____





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einführungsstunden Grammatik Französisch Lj. 3-4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

